



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER SCHÜTZENGILDE GRÜNTAL-FRUTENHOF

Oberschützenmeister Kurt Stoll eröffnete die ordentliche Jahreshauptversammlung offiziell und konnte im Schützenhaus zahlreiche Anwesende willkommen heißen. Sein besonderer Gruß galt dem Ehrenvorsitzenden Eugen Gruhler und Ortsvorsteher Willi Armbruster.

Zum Gedenken an den im vergangenen Jahr verstorbenen langjährigen Kassier des Vereins, Willy Single erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen. Er war im Jahr 1961 der Schützengilde beigetreten und war somit über 54 Jahre Vereinsmitglied. Sechs Jahre später übernahm er das Amt des Kassiers und übte dies über 48 Jahre bis zu seinem plötzlichen Tod aus. In dieser Zeit hat er Verantwortung mitgetragen und mit seinen Ideen die Entwicklung des Vereins maßgeblich mitgeprägt und sich durch eine vorbildliche Kassenführung ausgezeichnet. Beim Neubau des Schützenhauses in den Jahren 1966 und danach bis zur Einweihung im Jahr 1969 am heutigen Standort war er einer der Aktivposten und erst durch seinen tatkräftigen Einsatz war der Neubau überhaupt erst möglich geworden. Auch war er wieder beim Anbau der neuen Halle von 2005 an bis zur Fertigstellung aktiv mit von der Partie und auch davor Mitte der 90er Jahre beim Ausbau des 50m-Standes. Für seine Verdienste um die Schützengilde und das Schützenwesen war er vom Schützenbezirk und dem Württembergischen Schützenverband mehrfach ausgezeichnet worden. Durch seinen Tod verliert die Schützengilde einen treuen, engagierten und beliebten Schützenkameraden, dem der Verein ein ehrendes Andenken bewahrt.

Der Vorsitzende berichtete über die im vergangenen Jahr durchgeführten Veranstaltungen, von der Hauptversammlung, vom Königsschießen, mit Grillabend, der im Freien stattfinden konnte, vom Stadtfest im Juli, das leider wegen eines Verbrechens mit einem Tötungsdelikt in der Nacht zum Sonntag im Bereich des Stadtbahnhofs abgebrochen worden war. Die Meldungen zum Dorfpokalschießen waren äußerst dürftig, beklagte der Vorsitzende, dafür kamen das Essen und Kaffee und Kuchen umso besser an. Die Schlachtplatte hatte wieder sehr guten Anklang gefunden und viele Gäste aus nah und fern ins Schützenhaus geführt. An Helfer und Gäste ging der besondere Dank des Vorstandes. Das Silvesterschießen beschloss dann das alte Jahr. Viele zusätzliche Bewirtungen waren das Jahr hindurch von den Frauen des Vereins organisiert und durchgeführt worden. Dafür dankte der OSM namentlich besonders den Frauen Monika Stoll und Heidi Lutz, die die Hauptlast getragen hatten. Er führte im Weiteren aus, dass bei Teilnahmen an Wettkämpfen von den Kreismeisterschaften bis zu den Deutschen Meisterschaften 49 goldene, 32 silberne, 23 bronzene und weitere gute Platzierungen erreicht wurden, Deutsche Meister- und Vizemeistertitel durch die Spitzenschützen des Vereins waren die Krönung. Die Mitgliederzahl des Vereins war trotz Abgängen dank einiger Neuzugänge konstant geblieben.

Die Berichte des Schriftführers und des Jugendleiters schlossen sich an. Den Kassenbericht, gab OSM Kurt Stoll, der die Kasse nach dem Tod des bisherigen Kassiers kommissarisch weitergeführt hatte. Dank dem Eingang von einigen Spenden konnte er von einer ausgeglichenen Kassenlage berichten. Die Kasse hatte Helga Franz zusammen mit Peter Haas geprüft und in vorbildlichem Zustand gefunden und der Versammlung die Entlastung des Kassiers empfohlen.

Ortsvorsteher Willi Armbruster überbrachte die Grüße des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und des Ortschaftsrates und gratulierte zu den sportlichen Erfolgen, verbunden mit dem Dank, dass der Name der Ortsteile und der Stadt erfolgreich ins Land hinausgetragen wird. Er beantragte die Entlastung des gesamten Vorstandes, die von der Versammlung einstimmig erteilt wurde. Der Ortsvorsteher gratulierte den siegreichen Schützen und wünschte dem Verein für die Zukunft weiterhin alles Gute und viele Erfolge.

Für langjährige Treue zum Verein konnte der Oberschützenmeister die aktive Schützin Christina Günther für 25jährige Mitgliedschaft auszeichnen und ihr das silberne Vereinsehrenabzeichen anheften sowie die Ehrungen durch den Württembergischen Schützenverband und den Deutschen Schützenbund überreichen. Ein treues Vereinsmitglied seit 40 Jahren ist Bernd Haungs, der mit der goldenen Ehrennadel des Vereins nebst Urkunde ausgezeichnet wurde. Eine besondere Ehrung wurde Kurt Müller zuteil, der seit 60 Jahren treues Mitglied der Schützengilde ist. Auch er wurde mit Urkunden und Ehrennadeln für seine langjährige und treue Mitgliedschaft geehrt.



v. l.: Oberschützenmeister Kurt Stoll mit den Geehrten Christina Günther, Bernd Haungs und Kurt Müller

Die turnusmäßig anstehenden Wahlen brachten einige Veränderungen. Zum ersten Vorsitzenden und Oberschützenmeister wurde Kurt Stoll in geheimer Wahl wiedergewählt, sein Stellvertreter und Schützenmeister bleibt Jochen Lutz. In das verwaiste Amt des Kassiers wurde Monika Stoll neu gewählt. Schriftführer bleibt Horst Kaltenbach. Zu Kassenprüfern wurden Nicolai Wölfel und Eberhard Röller gewählt. Das Amt des Schießleiters übernimmt Jochen Lutz. Die Jugendvollversammlung hatte bereits zuvor Jochen Stoll zum neuen Jugendleiter gewählt und zu seinen Stellvertretern wurden Thomas Frey und Felix Wurster gewählt und die Versammlung bestätigte diese Wahl. Dem Ausschuss gehören zukünftig Christina Günther, Thomas Frey, Matthias Haas, Rolf Haier, Felix Wurster und Timo Kläger an. Alle Wahlen erfolgten einstimmig, teils bei Enthaltung der Betroffenen. Dem Ausschuss hatten zuvor Rudolf Züfle seit 29 Jahren und Jörg Eisenbeis seit 15 Jahren angehört. Helga Franz und Peter Haas, die seit vielen Jahren die Kasse geprüft hatten, stellten ihre Ämter zur Verfügung und wurden mit einem herzlichen Dank für das Vertrauen und die geleistete Arbeit aus diesen verabschiedet. Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit wurde auch Roland Müller zuteil, der als Jugendleiter über einen Zeitraum von 16 Jahren sehr engagiert und erfolgreich gewirkt hatte. Mit der Bekanntgabe der für das laufende Jahr anstehenden Termine leitete der Vorstand zum letzten Tagesordnungspunkt über. Nachdem keine Anträge eingegangen waren, konnte der Vorsitzende mit einem Dankeschön für die Unterstützung durch seine Kollegen in Vorstand und Ausschuss und an die mithelfenden Vereinskameraden den offiziellen Teil der Hauptversammlung beschließen und zum sich anschließenden gemütlichen Teil des Abends mit einem vorbereiteten Imbiss einladen, nicht ohne zuvor allen Anwesenden für ihr Kommen gedankt zu haben und ihnen für die Zukunft alles Gute zu wünschen.